

Pressemitteilung

Kusel, den 26.02.2025

Kreissparkasse Kusel steigert Betriebsergebnis, Eigenkapital und Kundenzufriedenheit

Im Rahmen der diesjährigen Vorstellung der Geschäftszahlen zeigen sich der neue Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Kusel, Thomas Hintermeier, und seine Vorstandskollegin, Luzia Welter, zufrieden mit der vorläufigen Bilanz für das Jahr 2024. Ein konstanter Gewinn in Höhe von 1 Mio. Euro bestätigt den eingeschlagenen Kurs der Kreissparkasse Kusel.

Sehr erfreulich ist die positive Entwicklung der Kredite und Einlagen der Sparkasse. Das Gesamtkreditvolumen zeigt einen Zuwachs von rund 62 Mio. Euro. Das Einlagenvolumen konnte um 76 Mio. Euro gesteigert werden. In der Folge steigt auch die Bilanzsumme der Kreissparkasse Kusel im Jahr 2024 kräftig um rund 100 Mio. EUR auf ca. 2,1 Mrd. Euro. „Wir haben im Kundengeschäft sowohl bei den Einlagen als auch bei den Krediten sehr gute Zuwächse erreicht. Dies zeigt die hervorragende Arbeit unserer Beraterinnen und Berater, die die Ziele und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt stellen und sie über alle Lebensphasen hinweg begleiten – sowie das Vertrauen, das unsere Kundinnen und Kunden in die Kreissparkasse setzen. 2025 möchten wir diesen Weg weiter fortsetzen“, erklärt Hintermeier.

Ihr Betriebsergebnis konnte die Sparkasse um rund 0,4 Mio. EUR steigern, da der Bruttoertrag etwas stärker gestiegen ist als der ordentliche Aufwand. „2024 war ein herausforderndes Jahr für uns, das wir in Summe gut gemeistert haben. Die EZB hat im Juni 2024 erneut eine Zinswende eingeleitet und die Zinsen erstmals wieder gesenkt. Vor diesem Hintergrund können wir mit der leichten Steigerung unseres Betriebsergebnisses und der Eigenkapitalzuführung in Höhe von rd. 8,1 Mio. EUR zufrieden sein.“, erläutert der Vorstandsvorsitzende.

Auf unverändert hohem Niveau bleibt mit rd. 600 TEUR das gesellschaftliche Engagement der Kreissparkasse Kusel. „Wir sind stolz darauf, dass wir auch im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Kunst unterstützt haben. Dieses Geld investierten wir sehr gern, denn es kommt direkt den Menschen in unserer Region zugute.“, so Vorstandsmitglied Luzia Welter. Auch das Thema Nachhaltigkeit liegt der Sparkasse weiterhin am Herzen. Im Rahmen eines Schulwettbewerbs zum Thema Klimawandel wurden mit insgesamt 10 TEUR Projekte gefördert, die dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler die Hintergründe des Klimawandels und seine lokalen und globalen Auswirkungen verstehen und damit nachhaltiges Handeln fördern. Neben der Sparkasse hat

auch die Sparkassenstiftung Kuseler Musikantenland im vergangenen Jahr mit einem Ausschüttungsbetrag von rd. 32 TEUR Kunst und Kultur im Landkreis Kusel unterstützt.

„Ganz besonders freut uns, dass wir die Kundenzufriedenheit gegen den allgemeinen Trend weiter steigern konnten und hier sogar deutlich über dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Sparkassen liegen.“, erklärt Hintermeier. „Die Digitalisierung führt auch zu einer Veränderung im Kundenverhalten und einer stärkeren Nachfrage nach digitalen Beratungs- und Serviceangeboten. Dem tragen wir Rechnung, indem wir unsere digitalen Angebote kontinuierlich ausbauen. Mit dem Digitalen BeratungCenter, der Internet-Filiale oder den Sparkassen-Apps stehen unseren Kunden zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, ihre Bankgeschäfte flexibel zu erledigen. Um Kunden bei Fragen rund um das Online-Banking zu unterstützen, wird dieses Jahr auch die Reihe „Digitale Nachmittage“ in Zusammenarbeit mit den Digitallotsen der Kreisverwaltung Kusel fortgesetzt. Speziell für den gewerblichen Bereich hat die Sparkasse im vergangenen Herbst ein BusinessCenter eingerichtet. Dort wird die gewerbliche Expertise konzentriert, um den gewohnt guten Sparkassen-Service und Beratung noch einfacher verfügbar zu machen – digital, per E-Mail oder telefonisch.

Die Sparkassenfiliale bleibt für die Kundinnen und Kunden die wichtigste Anlaufstelle, vor allem wenn es um qualifizierte Beratung geht. Daher sind die Präsenz in der Fläche, ein starkes Filialnetz und die regionale Verankerung der Sparkasse für Thomas Hintermeier untrennbar mit der Kreissparkasse Kusel verbunden. Ein wichtiges Thema, das viele Kunden beschäftigt, ist beispielsweise die Altersvorsorge. Egal ob Wertpapieranlagen oder Versicherungsprodukte, die Sparkassen-Beraterinnen und Berater bieten individuell passende Lösungen.

Hinter diesem vielfältigen Angebot stehen 313 Mitarbeitende bei der Sparkasse. Als attraktiver Arbeitgeber ist es der Kreissparkasse Kusel auch in den letzten Jahren gelungen, sowohl Auszubildende als auch gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Eine mitarbeiterorientierte Personalarbeit, ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Weiterbildungs- und Entwicklungschancen und zusätzliche Altersvorsorge sind dabei wichtige Elemente. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der wichtigste Erfolgsfaktor. Daher ist es essentiell, dass wir die Attraktivität unserer Sparkasse auch als Arbeitgeber kontinuierlich ausbauen.“, erläutert der Vorstandsvorsitzende.

In den aktuell unsicheren Zeiten bewährt sich die Sparkasse weiterhin als zuverlässiger Partner für die Menschen in der Region. Die Kreditversorgung von Mittelstand, Handwerk und Privatkunden und die Vermögensbildung sowie Risikoabsicherung stehen ebenso wie die Bargeldversorgung und Zahlungsverkehrsdienstleistungen weiterhin im Fokus. „Obwohl vielfältige Herausforderungen auf uns warten, können wir auf unserem nachhaltigen Geschäftsmodell und vor allem auf dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufbauen.“, ergänzt Thomas Hintermeier.

Für Fragen und weitere Informationen:

Bernd Karrenbauer
Pressesprecher
Kreissparkasse Kusel
Tel.: 06381 911-439
bernd.karrenbauer@kreissparkasse-kusel.de

Lena Henn
Stv. Pressesprecherin
Kreissparkasse Kusel
Tel.: 06381 911-428
[lena.henn@kreissparkasse-kusel.de](mailto:lana.henn@kreissparkasse-kusel.de)